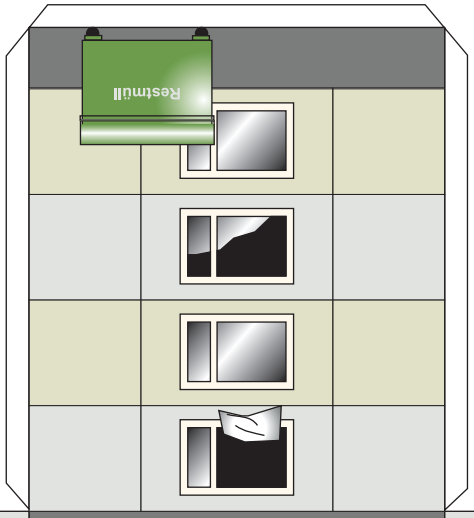
Eine Initiative vom

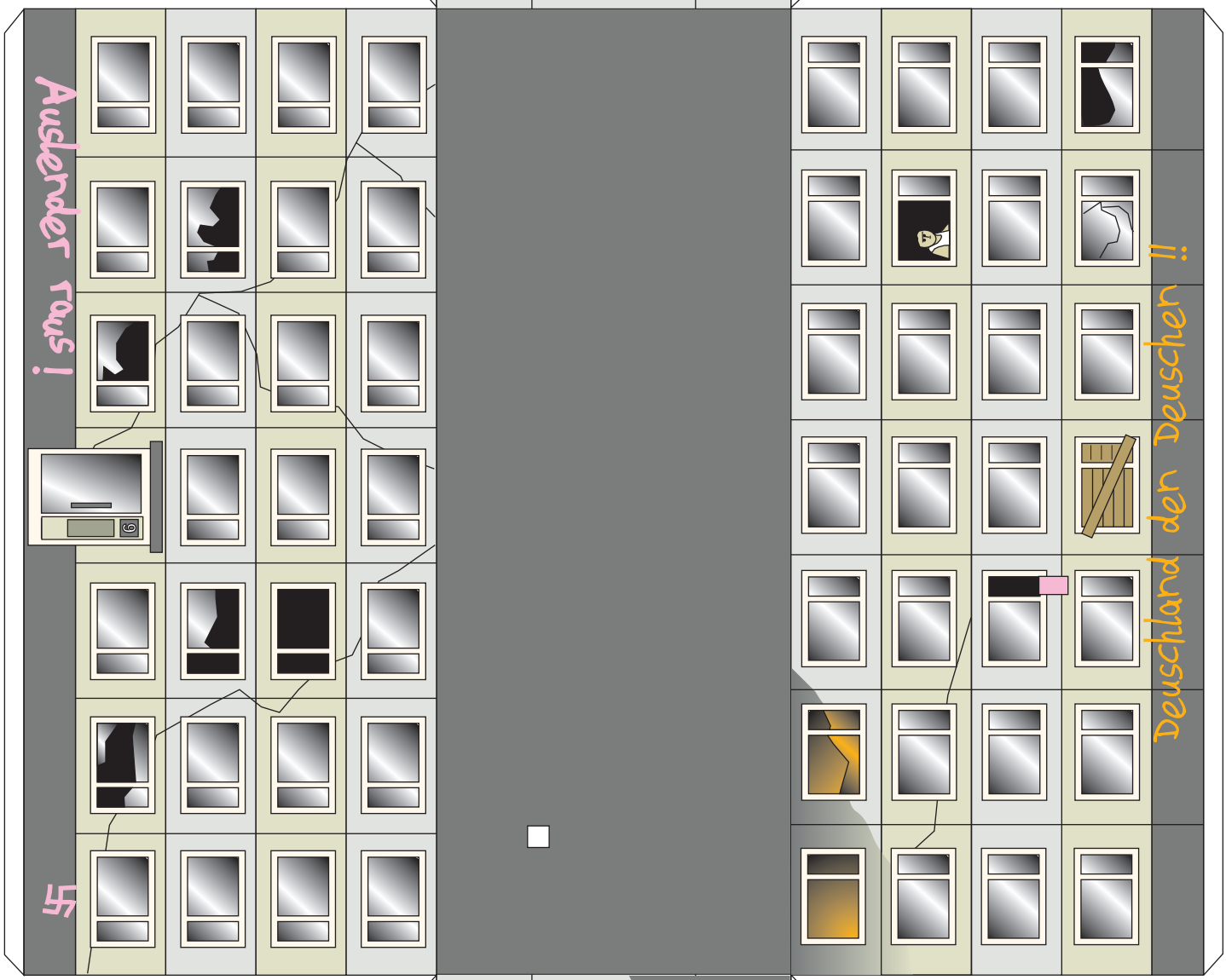
Bundes-
ministerium
des Innern

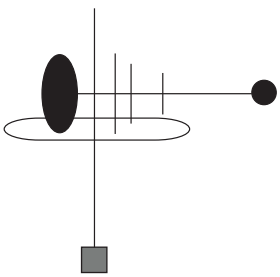
Bauen Sie Ihr eigenes Asyl-bewerberheim!



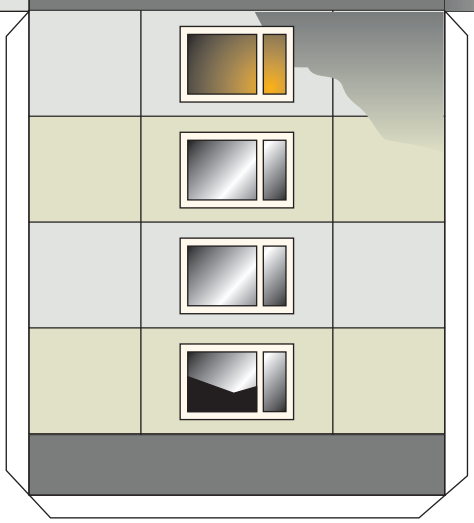
Vielen Mitbürgern fällt der Umgang mit Flüchtlingen aus aller Welt schwer. Vorurteile, Ressintements und Voreingenommenheiten verstellen den Blick auf die Luxuswünsche der verzogenen Neuankömmlinge. "Spielerisch lernen!" - Das ist die Devise der Bundesregierung. Deshalb hat sie es sich zum Ziel gesetzt, dass jeder Bürger die Chance bekommt, sich in seinem eigenen kleinen Asylbewerberheim zum Gutmenschen aufzuschwingen, auch wenn er im richtigen Leben ein Fascho ist.

Schneiden Sie einfach das Asylbewerberheim aus, knicken Sie die Seitenwände nach unten und verleimen Sie die nach hinten geklappten Klebefalze mit den benachbarten Häuserwänden. Nun können Sie das fertige Wohnheim auf einer festen Pappe, einem Haufen Matsch oder der Fußmatte Ihres Nachbarn befestigten und nach Bedarf mit Stacheldraht einzäunen.





Die Hausantenne mit einer Nagelschere fein ausschneiden und auf die weiße Fläche auf dem Dach kleben. Falls Sie sich verschneiden sollten, ist das auch nicht so schlimm - sie funktioniert ohnehin nicht.



Was den weiteren Umgang mit Ihrem Asylbewerberheim betrifft, so sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt: Sie können damit spekulieren, es beschmieren, verwahrlosen lassen oder anzünden. Sie können sogar Flüchtlinge darin einquartieren: Bestellen Sie sich dafür beim Bundesministerium des Innern einfach den Bastelbogen für eine Schrumpfkanone und laden Sie diese mit handelsüblichen Schrumpfstrahlen, die Sie in jeder Apotheke bekommen.

Wir wünschen Ihnen auf alle Fälle viel Spaß als Heimleiter Ihres ganz persönlichen Asylbewerberheims und schenken Ihnen zum Ersten des Folgemonats 248 Asylanten zum Ausprobieren. Denken Sie jedoch bei allem Enthusiasmus als Hobbygott daran: Jeder Flüchtling hat nur ein Leben!